



Da von RaC nur 0.03% über RaC'' sich weiterverwandeln und von AcC nur 0.15% über AcC', sind die auf diesen Wegen entstehenden Blei-Isotope derzeit zu quantitativen Untersuchungen nicht heranziehbar. Günstiger liegen die Verhältnisse für die Thoriumprodukte, von denen im folgenden die Rede ist.

Bei der Zweiteilung des Uranzerfalles, wie er zumeist jetzt angenommen wird, kommt es bezüglich unserer Frage darauf an, ob die Gabelung bei UI oder bei UII statthat.

Im ersteren Falle gäbe es nicht nur in UX<sub>1</sub> und UY, sondern von Io und RdAc angefangen bis zu RaD und AcD immer Paare von solchen »Isotopen höherer Ordnung«; hat die Abzweigung jedoch bei UII ihren Anfang, so sind Io und UY, beide mit dem Atomgewicht 230 und der Ordnungszahl 90, beziehungsweise RaC' und AcA; RaD und AcB und deren Deszendenten derart anzusehen.